

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2019-02-25

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen  
/Beiräte  
Bearbeiter/in: Mitglied der  
Stadtvertretung (ASK)  
Karsten Jagau  
Telefon:

**Antrag  
Drucksache Nr.**

01741/2019

**öffentlich**

## Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

## Betreff

Wissenschaftsstandort Schwerin - Einrichtung eines Forschungsstützpunktes Limnologie  
(Süßwasserforschung) in Schwerin

## Beschlussvorschlag

1.  
Die Landeshauptstadt Schwerin prüft unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen in Schwerin ein Forschungsstützpunkt für Limnologie (Süßwasserforschung) in Schwerin betrieben werden kann.
2.  
Die Stadtvertretung nimmt den offenen Brief der Initiative Naturschutz Schwerin zur Kenntnis.
3.  
Der Oberbürgermeister wird mit der Initiative in einen offenen Dialog treten und die Stadtvertretung über den Verlauf und Ausgang des Treffens berichten.

## Begründung

Aus dem „Offener Brief an die Fraktionen der Stadtvertretung Schwerins:

... Es fehlen uns dringend aktuelle Forschungsergebnisse zum Zustand der Gewässer insgesamt, mit seiner Flora und Fauna, dem Röhrichschwund, Artenschwund, den Algent Teppichen und Muschelinvasionen, den bio-chemischen Prozessen und ihren Folgen, der tlw. Nährstoffarmut... bis zu Konfliktthemen wie Naturschutz-Wassersport, sein tatsächlicher Störungsanteil usw. Hier könnten und müssen Wissenschaftler sich regelrecht austoben, die z.B. dem EU-Vogelschutz, dem Gewässerschutz wichtige Fakten liefern, die bisher allesamt nur auf teuren Gutachten, Annahmen und seltenen Momentaufnahmen basieren. Letzte Brutvogelzählung erfolgte am Schweriner See 2010

[...]

Auch wenn die Bildung Ländersache ist, sollte Schwerin sich dort unbedingt für dieses Thema stark machen. Davon ist bisher aber nichts zu spüren! (Die Stadt hat dieses Engagement seit der Wende leider vermissen lassen, mit der Folge, dass wir heute schon unter der Strukturschwäche und Überalterung leiden.)

Aus Gesprächen mit den Hochschulen des Landes weiß ich, dass es in Rostock, Greifswald und Neubrandenburg bisher keine Anstrengungen gibt, die Limnologie für sich zu entdecken und das enorm wichtige Potenzial zu nutzen.

Hier kann Schwerin eine Thematik besetzen, die andere Städte in Mecklenburg Vorpommern noch nicht wahrgenommen haben. Neben den bestehenden Analyseeinrichtungen in Trägerschaft der Stadt (AQUA), könnte Schwerin in ökologischen, Forschungs-, und wissenschaftlichen Aspekten einen deutlichen Schritt nach vorne machen.

Es gibt eine sehr aktive, motivierte und mit Experten arbeitende Initiative die sich in der Thematik sehr gut auskennt, deren Sach-, und Fachkenntnis

Eine Kenntnisnahme des „Offenen Briefes“ sowie eine fundierte Prüfung des Anliegens, als auch ein intensiver Kontakt zu der Initiative werden positive Impulse auf einen zukünftigen Wissenschafts-, und Hochschulstandort Schwerin haben.

#### **über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

#### **Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

#### **Anlagen:**

keine

gez. Karsten Jagau  
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)